

	<p>Tárgyak: Okertal: Langethalsbrücke im oberen Tal, 1829 (aus: Jennings "Scenery")</p> <p>Intézmény: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Leltári szám: Gr 000069</p>
--	--

## Leírás

Dargestellt ist hier das Okertal in einem Abschnitt flussaufwärts, der heute durch den Stausee nicht mehr so zu erleben ist: Die Langethalsbrücke, an der sich die Wege von Zellerfeld, Altenau und Oker kreuzten und die sich flussaufwärts der bekannten Romkerbrücke befand als eine steinerne Bogenbrücke, auf die von links an den Felsen ein Weg zuführt, von re. vorn ein weiterer. Die Wichtigkeit dieser Verbindung wird durch zahlreiche Reiter und Wanderer unterstrichen. Es handelt sich um einen Blick flussaufwärts, der Brocken und die Harzhöhen sind sehr schön im Stahlstich wiedergegeben von Wolken umgeben.

Das Blatt ist bezeichnet unter der Darstellung li. u. "Drawn by Capt'n. Batty", re. u. "Engraved By W. R. Smith.", Mi. u. ohne den Verlegervermerk "Bridge at the Entrance of the Oker Thal", auch ohne den Druckervermerk re. u. - Trotzdem stammt es wohl aus: Robert Batty, Hanoverian and Saxon Scenery, erschienen in London bei Robert Jennings 1829.

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Stahlstich auf Velin mit breitem Rand  
Méretek: 22,7 x 30,2 cm (Blattgröße); 13,0 x 20,6 cm (Bildgröße)

## Események

Vázlat                   mikor  
készítése               ki                   Robert Batty (1789-1848)  
                                  hol

Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	1827
	ki	
	hol	
Szerkesztés	mikor	1829
	ki	Jennings, R.
	hol	London
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Okertal (Harz)

## Kulcsszavak

- Felsformation
- Flusstal
- Grafika
- Harzansicht
- kőhíd
- mesterséges tó

## Szakirodalom

- Ernst Andres (2002): Bibliographie illustrierter Stahlstichwerke des 19. Jahrhunderts mit Stadtansichten, 3 Bände. Bern, Nr. 124
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Abb. S. 123 u.